



Schweinfurter  
**OberLand**

**KURIER**

Informationen aus Kultur, Tourismus  
und Wirtschaft

aus dem »Schweinfurter Oberland«  
Schonungen — Üchtelhausen — Stadtlauringen  
und angrenzende Gebiete

Ausgabe 22 — 2011



Dezember – Februar 2012

[www.oberlandkurier.de](http://www.oberlandkurier.de)



BEEINDRUCKEND GUT  
**RUDOLPH  
DRUCK**

Schleifweg 1 | 97532 Ebertshausen  
Fon 09724 9300 | Fax 09724 9301  
info@druckerei-rudolph.de | www.druckerei-rudolph.de



Wir sind Ihr professioneller Partner – wenn es um Gestaltung, Satz, Druck und Weiterverarbeitung geht.

Sprechen Sie mit uns – wir haben immer die passende Lösung.



**Das neue Prinzenpaar aus Oberlauringen mit Ann-Kathrin I aus Oberlauringen und Michael II aus Ebertshausen – eine gelungene Verbindung im Oberland.**

Herausgeber \_\_\_\_\_

Rudolph Druck

Redaktion \_\_\_\_\_

Volker Elsner, Renate Bönninger, Hans Hatos,  
Norbert Ledermann, Gudrun Zimmermann.  
v.i.S.d.P.: Theresia Rudolph, Julia Hafenrichter

Anschrift \_\_\_\_\_

Schweinfurter OberLand Kurier

Schleifweg 1

97532 Ebertshausen

Telefon 09724 9300, Fax 09724 9301

E-Mail Adresse \_\_\_\_\_

oberlandkurier@druckerei-rudolph.de

Internet Adresse \_\_\_\_\_

www.oberlandkurier.de

Auflage \_\_\_\_\_

Der OberLand Kurier erscheint vierteljährlich  
in einer Auflage von 8500

Verteilung an die Haushalte aller Gemeindeteile  
von Schonungen, Stadtlauringen und Üchtelhausen.  
Zusätzlich zu den Auslegestellen. Außerdem in den  
Rathäusern des Landkreises Schweinfurt und im  
Landratsamt.

Nächster Erscheinungstermin: Anfang März

Redaktionsschluss: Mitte Januar 2012

Layout/Gestaltung \_\_\_\_\_

Rudolph Druck

Haftungsausschluss \_\_\_\_\_

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in  
jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der  
Redaktion wieder.

Leserbriefe \_\_\_\_\_

Sind erwünscht, ohne aber den Abdruck zu  
garantieren.

Anzeigenpreise \_\_\_\_\_

Fordern Sie bitte die Preisliste an.

Pdf-Datei zum freien Download unter

www.oberlandkurier.de

Titelbild \_\_\_\_\_

Schonungen Alte Kirche

Foto von Heribert M. Reusch

## So ein Herbst!

Zum vergangenen außergewöhnlichen Herbst muss abschließend (oder einleitend?) doch noch etwas gesagt werden. Und es sei erlaubt, einen Beweis von jenseits der Grenze anzuführen.

Das Bild am Weiher fotografierte Heribert Reusch in der Nähe von Happertshausen, also nicht mehr im Schweinfurter Oberland.

Auch dort (meint er) kann man schöne Wanderungen machen. Zwar war hierzulande ebenfalls der Herbst anwesend, aber wo sind die Beweise unserer Leser?

Denn es muss immer wieder gesagt werden: der Schweinfurter Oberland-Kurier lebt von der Mitarbeit der Leserschaft.

Es klappt ja mittlerweile auch schon ganz gut. (Siehe Seite 11)

Jetzt wirds bald Weihnachten sein und die Plätzchen...

Doch Halt! Das sind gar keine, sondern Neujahrs-Plaketten.



Was es genau damit auf sich hat, erfahren Sie auf der Seite 7.

Dann gibts noch was aus Fernost (Seite 4), Brennende Räder (Seite 8), etwas über das Gautschen und weitere Informationen aus dem bald winterlichen Schweinfurter Oberland.



# Aktuelles

## aus dem Schweinfurter Oberland

Der Beitrag stammt diesmal von Bürgermeisterin Birgit Göbhardt als Vertreterin des OberLand-Sprechers Kilian Hartmann, der sich zurzeit auf einer Reha befindet)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

### Rückblick

#### Gemeinsame Gemeinderatssitzung

Am 27. September 2011 trafen sich die Gemeinderäte der Interkommunalen Allianz Schweinfurter OberLand im Gasthaus Zum Weißen Ross in Abersfeld.

In der gemeinschaftlichen Sitzung trugen Gemeinderäte, die am Seminar des Schweinfurter OberLandes im oberfränkischen Klosterlangheim (Juli 2011) teilgenommen hatten, einen engagierten Nachbericht vor. So informierten sie ihre Gemeinderatskollegen über die Zielsetzung, weiter für die Entwicklung der Region zusammenzuarbeiten und über die Gemeindegrenzen hinwegzusehen.

Als Themenschwerpunkte des zweitägigen Seminars wurden u. a. folgende Fragestellungen behandelt: Wie sehe ich meine Ortschaft und wie kann ich damit zum Schweinfurter OberLand beitragen?

Wo liegt meine Verantwortung als Gemeinderat in Bezug auf das Schweinfurter OberLand?

Wo sehe ich Schwierigkeiten und wie können diese langfristig gelöst werden?

Allianzmanagerin Julia Hafenrichter stellte sich den Gemeinderatsgremien vor und berichtete über aktuelle Projekte. Anhand von Bildern dokumentierte sie die Sichtweise „von außen“ auf das Schweinfurter OberLand und stellte die beeindruckende Schönheit der Region dar. Eingeladen waren auch Vertreter des Architekturbüros Perleth und der

Grünplanung Glanz, die das Modellprojekt Seestern begleiten. Die Fachplaner berichteten den Gemeinderäten über den Stand der einzelnen Dorferneuerungs-Arbeitskreise in Altenmünster, Ebertshausen und Reichmannshausen und stellten konzeptionelle Überlegungen der „Ideenwerkstatt Seestern“ vor. Gestärkt durch die gemeinsame Veranstaltung werden nun weitere Projekte im Schweinfurter OberLand zusammen mit den informierten Entscheidungsträgern umgesetzt.

### Erster Ausblick

#### Wunderbar Wanderbar

Der Termin für die alljährliche Wandersaisoneroöffnung im Schweinfurter OberLand steht fest. Am 5. und 6. Mai 2012 findet das *Wunderbar Wanderbar* rund um den Ellertshäuser See statt. Gäste- und Wanderführer sowie weitere engagierte Bürger, das Allianzmanagement und der Markt Stadtlauringen, der im kommenden Jahr für die Festlichkeiten verantwortlich ist, stecken bereits mitten in der Vorplanung eines abwechslungs- und erlebnisreichen Rahmenprogrammes. Gerade auch für Jugendliche werden interessante Angebote in der Natur zusammengestellt.

Einen ganz besonderen Anreiz für die Wandersaisoneroöffnung wird es für Wandergruppen und -vereine geben, denn es soll ein OberLand-Wettbewerb stattfinden. Prämiert werden dabei z. B. die größte Gruppe, die Gruppe mit der weitesten Anfahrt, die größte Frauengruppe etc. Nähere Informationen zur Wandersaisoneroöffnung folgen.

Freuen Sie sich schon jetzt auf das Wunderbar Wanderbar 2012 am Ellertshäuser See!



### Neues vom Seestern

Momentan bereiten die Dorferneuerungs-Arbeitskreise zusammen mit den Fachplanern und dem Allianzmanagement Bürgerversammlungen vor, in denen den Bürgermeistern und den Gemeinderäten und den interessierten Einwohnern die erarbeiteten Konzepte vorgestellt werden.

An den drei Terminen (Altenmünster 28. 11. 2011, Ebertshausen 5. 12. 2011, Reichmannshausen 11. 1. 2012) werden auch Ideen und Entwürfe aus der übergeordneten Ideenwerkstatt Seestern aufgelegt.

Auch im Namen meiner beiden Kollegen Bürgermeister Kilian Hartmann und Bürgermeister Friedel Heckenlauer wünsche ich allen Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und friedvolles Neues Jahr.

Herzliche Grüße  
Ihre Bürgermeisterin  
BIRGIT GÖBHARDT

Sprechervertreterin Schweinfurter OberLand

## Ein Hauch von Fernost

### Bambus und Abstraktes

Drei Schönerinnen, nämlich Ingrid Köchel, Dr. Dorothee Wittmann-Klemm und Elisabeth Brüggemann (im Bild dritte, vierte und sechste von links), sind mit ihren Bildern an der Ausstellung „yuko kankei – freundschaftliche Bande“ beteiligt, die vom 20. Januar bis 26. Februar 2012 in der Gaden-galerie Geldersheim zu sehen ist. Gezeigt wird japanische Tuschemalerei mit ihren traditionellen Motiven wie z. B. Orchidee, Bambus, Pflaumenblüte, Chrysantheme und Kiefer, aber auch die Übertragung dieser fernöstlichen Malweise auf die europäische Moderne und ihre Weiterführung bis hin zur reinen Abstraktion. Bestimmend bleibt dabei immer der Wunsch, dem Schönen mit einer ganz und gar auf das Wesentliche reduzierten Art der Darstellung gerecht zu werden. Dennoch treten bei aller Formstrenge und verbindlichem ästhetischen

Konzept individuelle Züge der einzelnen Malerpersönlichkeiten, zu denen auch Doris Fenn (Geldersheim), Mechthild Huber (Schwebheim) und Traudl Rossdeutscher (Niederwerrn) gehören, in den Werken selbst deutlich hervor. Weitere Erläuterungen zu dieser faszinierenden Kunst gibt es auf der Vernissage am 20. Januar um 19.30 und zu den weiteren

Öffnungszeiten jeweils sonntags von 15–17 Uhr. Auch während der Veranstaltungen des Gadenvereins sind die Bilder zu sehen.

Wer Sehnsucht nach einer kleinen Auszeit und Lust auf Neues hat, sollte den Weg nach Geldersheim nicht scheuen!

Text und Foto: Dr. Wittmann-Klemm



## weihnachtsmarkt

# Schweinfurt

### Treffpunkt der Region bis 24.12.2011

### Das Adventskalender-Gewinnspiel

**Öffnungszeiten:**  
**Montag - Samstag 10.00 - 20.00 Uhr, Sonntag 11.00 - 20.00 Uhr**

Über ??? Verkaufsstände bieten auf dem Schweinfurter Marktplatz eine großartige Auswahl an. Hier finden Sie viele Geschenkideen und treffen jede Menge nette Leute.

Am Dienstag, 06. Dezember besucht der Nikolaus den Schweinfurter Weihnachtsmarkt gegen 15 Uhr. Er und seine Helfer haben viele Geschenke dabei.

Hinter jedem Fenster verstecken sich drei Preise von je 150,-, 100,- und 50,- Euro-Gutscheinen und Sachpreise (keine Geldpreise) von verschiedenen Sponsoren. Gewinnen kann jeder, der an diesem Tag einen erworbenen Adventstern in die am Sternverkaufstand von Radio Prima Ton angebrachte Box wirft.

Adventsterne gibt es täglich am Sternverkaufstand von 13.00 - 18.00 Uhr. Selbstverständlich gibt es auch Sterne zum Preis von 2,- Euro an verschiedenen Verkaufsständen während der Zeit von 10.00 - 20.00 Uhr. Nähere Informationen dazu gibt es am Sternverkaufstand von Radio Prima Ton. Täglich um 13.00 Uhr findet auf der Bühne die Auslosung statt, unterstützt von Radio Prima Ton. ALLE Nichtgewinner-Sterne wandern dann in eine Schatztruhe aus der am 24. Dezember um 12.00 Uhr der Hauptpreis und der 2. und 3. Preis gezogen werden.

[www.weihnachtsmarkt-sw.de](http://www.weihnachtsmarkt-sw.de)

Ob Glühwein, Feuerzangenbowle, Bratwurst oder Bratpfel das verführerische, kulinarische Angebot reicht von A wie Anisplätzchen bis Z wie Zimtsterne

**Voranzeige: Die größte und schönste Senioren-Weihnachtsfeier für „Alle“ findet am Montag, 20. Dezember 2011, Beginn 14.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus Schweinfurt, Friedenstr. 23 statt.**

## Tiere und Teufel

### Neues vom Bildhauer Peter Vollert

Das Gespräch mit dem Bildhauer Peter Vollert in seiner Werkstatt in Üchtelhausen soll sich um die letzten fünf Jahre drehen.

Denn vor fünf Jahren gab es schon mal einen Artikel über ihn. Und zwar in der allerersten Ausgabe des Schweinfurter OberLand-Kuriers.



*„Ich hab natürlich was Neues gemacht, aber weiß jetzt nicht genau mehr, was das im einzelnen war.“*

Doch dann, im Verlauf des Gespräches kommt alles raus!

*„Die Wölfe hier zum Beispiel – da kommen noch vier Jungtiere dazu – die sind für die Frau Wolf.“* Es entwickelt sich ein Gespräch über den Wolf, der ja wieder bei uns heimisch zu werden versucht. Und Wölfe sind ja auch eine Spezialität von Vollert. Bei einem Modellier-Kurs in der

Kunsthalle Schweinfurt beispielsweise behandelte er ebenfalls das Thema. Der anwesende Kulturredakteur versuchte sich auch am Modellieren eines Wolfes und erklärte danach „Sieht aber mehr aus wie eine Sau!“

Es gibt noch jede Menge andere Geschichten. Etwa die vom verhin-derten Teufel. Das war ein Projekt, das der ehemalige Bürgermeister Walter Bötsch den Hesselbachern zum Geschenk machen wollte. Ein Brunnen mit dem Teufel. Nachdem das eigentlich ja christliche Symbol abgelehnt worden war, sollte etwas anderes her. Vollert: *„Machen wir doch eine Marder-Gruppe, weil’s doch Hesselbacher Waldland heißt.“* Das gefiel dem Spender, kam aber ebenfalls nicht an in Hesselbach. Nun waren aber Modell und Guss schon gefertigt, etliche Arbeitszeit rein geflossen und der Künstler woll-

te nicht in die Röhre schauen. Also kam die Skulptur doch zustande, steht aber jetzt auf privatem Grund. Sicherlich besser wird es dem nächsten Brunnen ergehen. Der ist in Vorbereitung und wird in Madenhausen aufgestellt werden. Eigentlich sollte das schon in diesem Jahr passieren. Aber bis 2012 ist es ja nicht mehr lang hin, dann werden die Wasserhörli (der Spitzname für die Madenhäuser) zu sehen sein. Die Theatergruppe hat über Jahre gesammelt und ist Auftraggeber des Brunnens. Die Gemeinde stellt den Platz zur Verfügung. Dort, wo jetzt der Holztrog steht, kommen schließlich die Wasserhörli. Echte, lebendige Teichhühner hat Madenhausen zwar nicht mehr zu bieten, in Zukunft aber welche aus Bronze. Ähnlich lief es übrigens auch in Üchtelhausen. Da wurde ebenso mit Spenden der Vereine ein Brunnen





aufgestellt. Und ebenfalls mit Anklängen an den Teufel. „Unner Gässbock ist doch der gleiche Blödsinn. Der Schreiner hat ja auch gedacht, des wär der Teufel.“

So ist der Überschuss der 800-Jahrfeier nun präsent auf dem Marienplatz in Üchtelhausen.

Am Schluss gibt es noch eine Lehr-

stunde wie Vollert seine Neujahrs-Plaketten fertigt. Eine enorme Arbeit, immerhin 150 Stück! Die abgeformten Tonteile müssen vor dem Brennen auch noch zwei Wochen liegen, werden eingeschlämmt,

gewachst...

„Dazu brauche ich Tage. Die Zeit darf ich gar nicht rechnen.“

Seit 1980 gibt es diese Plaketten, die anfänglich gedacht waren, der Verwandtschaft ein Dankeschön zu zeigen. Beim Hausbau damals half man selbstverständlich unentgeltlich.



„Ich habe gedacht: irgendwas muss ich tun als Revanche. Jetzt sagen sie: das ist doch jetzt schon lange abgegolten! Aber ich kann doch nicht einfach aufhören.“

Text und Bild: WERNER ENKE



Konrad Zuse im Gespräch mit einem Kojoten

## Jetzt bei Ihrer Hauptgeschäftsstelle Roland Klöffel, Exklusivvertreter

Krumme Gasse 29 • 97421 Schweinfurt  
Telefon 09721 5333450 • Mobil 0173 3090869  
roland\_kloeffel@gothaer.de  
www.roland-kloeffel.gothaer.de

**Das perfekte Gespann fürs Alter:**  
Sicheres Sparen kombiniert  
mit Börsenerträgen.



- Sichere garantierte Rente
- Zusätzliche Ertragschancen durch Börsengewinne
- Automatische jährliche Renditesicherung
- Plus: Flexibilität bei Ein- und Auszahlungen

**Gothaer**  
Wir machen das.

## Früher gab es »Burning Hill«... ... jetzt die Veranstaltung »Burning Bike«!

Wussten Sie es schon? Das Schweinfurter OberLand gibt so einige Reize für Mountainbiker her – nicht nur landschaftlich, sondern auch im Bereich der Events.

Als ein regelrechtes Mountainbike-Highlight hat sich die Veranstaltung „Burning Bike“ etabliert!

Die Ursprünge dieses regionalen Events liegen beim „Burning Hill“, einer Party, die die Jugendgemeinschaft Hausen einmal im Jahr meist Ende Juli auf einem Hügel bei Hausen veranstaltete. Seit 2007 wurde die Party um ein Mountainbike Radrennen – Burning Bike – und einem Burning Walk (Nordic Walking) ergänzt. Während die Zahl der Burning Walker leider über die Jahre stetig abnahm, wuchs die Anzahl der teilnehmenden Mountainbiker umso mehr. 2009 fand das vorerst letzte Radrennen statt. Für die Veranstalter war der Aufwand einfach zu groß. Es steckte teilweise organisatorisch schlicht weg zu viel Arbeit dahinter, die Streckengenehmigungen für die einzelnen Abschnitte zu erhalten, denn die Wegestrecken werden von vielen ver-

schiedenen Institutionen verwaltet. Burning Bike schief aber nicht ein. Anstelle des Radrennens wurden seit 2010 geführte Mountainbike Rundtouren auf der Strecke des Burning Bike angeboten.

Ungefähr 40 Teilnehmer (ab zehn Jahre) überquerten die etwa 500 Höhenmeter auf äußerst anspruchsvollen Strecken. Nach dem Ausstieg der Jugendgemeinschaft Hausen aus dem Projekt, gibt es nun die ersten Ansätze für den Aufbau eines Mountainbike-Parks in Kooperation mit dem Schweinfurter OberLand. Es soll die Beschilderung eines sinnvoll zusammenhängenden Streckennetzes innerhalb des bestehenden Radweges „OberLand 8er Süd“ angestrebt werden.

Die Gemeinden Schonungen, Stadtlauringen und Üchtelhausen wollen nun einen „runden Tisch“ mit Jagdpächtern, Naturschutzbehörden, Förstern, Privatpersonen und weiteren Institutionen zusammenrufen, um eine Abstimmung von Strecken zu erreichen. Denn eines steht ganz klar fest: Mountainbiker gibt es – jedoch gibt es keine konkreten



Angebote für sie. Das Schweinfurter OberLand begrüßt eine Entwicklung zum Ausbau des Wegenetzes, denn dadurch werden nicht nur Leistungsträger in der Region gestärkt, sondern auch ein Angebot für junge OberLand-Bewohner geschaffen. Ein Mountainbike-Streckennetz im geplanten Bereich würde außerdem eine räumliche Verbindung zwischen dem Main und dem Ellertshäuser See schaffen. Interessierte Mountainbiker können sich gerne zum Erfahrungsaustausch an das Allianzmanagement des Schweinfurter OberLandes wenden.

MIKE NENNINGER und  
JULIA HAFENRICHTER

- ▶ Neu- & Gebrauchtwagenverkauf
- ▶ Finanzierung & Leasing über die Fiat Bank GmbH
- ▶ KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken
- ▶ DEKRA-Prüfstützpunkt
- ▶ Fahrradverkauf & -reparatur
- ▶ Propangas-Verkauf
- ▶ Heizöl-Bestellannahme
- ▶ Schlüsselfertigung



Autorisierter Service Partner

Autohaus

**Sterzinger & Kaufmann**

Schweinfurter Straße 16 · 97488 Stadtlauringen

Telefon (097 24) 5 19 · [info@sterzinger-kaufmann.de](mailto:info@sterzinger-kaufmann.de) · [www.sterzinger-kaufmann.de](http://www.sterzinger-kaufmann.de)



## Warte nur – balde...

Neues Heft »Gästeführungen« kommt bald

Abwechslungs- und erlebnisreich!  
Das Schweinfurter OberLand hat viel zu bieten. Die Gäste- und Wanderführer aus der Region stellen zurzeit ein abwechslungsreiches Programm mit vielen erlebnisreichen Angeboten zusammen.

Voraussichtlich im Januar 2012 wird dann das neue Heft mit den Gästeführungen und geführten Touren erscheinen und in den Gemeindeverwaltungen des Schweinfurter OberLandes ausliegen.

Kontakt:  
Kommunale Allianz Schweinfurter OberLand,  
Allianzmanagerin Julia Hafenrichter,  
Tel. 09721/7570411,  
info@schweinfurter-oberland.de

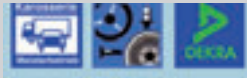
### Die Köchin für Ihr Wunschmenü oder -büffet

bei Taufe, Kommunion, Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum...

Gerda Buttler  
Ballingshäuser Straße 4  
97532 Ebertshausen  
Telefon: 09724 908277  
E-Mail: gerda.buttler@arcor.de



hubert  
**Zink**  
www.unfall-zink.de



### Zeitwertgerechte Reparatur!

Gewerbegebiet Hesselbach  
Telefon 09720 950170  
Fax 09720 950175  
e-mail: info@unfall-zink.de

verlag  
Gemeindeblatt Üchtelhausen  
Thundorfer Nachrichten

**druck & design**

erich klose - schönwaldstrasse 9 - 97532 hesselbach  
tel.: 09720/1444 - fax: 09720/1670 - e-mail: e\_klose@t-online.de

### Unser Erlebnis-Ponyhof!

Kutschenfahrten, Mobiler Ponyhof,  
Erlebnistag für die ganze Familie,  
Reitunterricht für Kinder, Pony-/  
Eselreiten, Erlebnis-Ponywanderung,  
Miniaturpferdezucht

www.fuchsstaedter-muehle.de



### Auslagestellen des Schweinfurter OberLandKuriere

#### Schonungen

Banken  
Metzgerei Müller, Marksteinach  
Apotheke

#### Stadtlauringen

Banken; Apotheke; Bäckerei;  
Metzgerei; Tankstelle  
und bei den Inserenten aus  
Stadtlauringen

#### Üchtelhausen

Lebensmittel Hummel, Hesselbach  
Banken  
Bäcker, Üchtelhausen

#### Maßbach

Apotheke; Tankstelle

#### Aidhausen

Metzgerei Kaiser

und in allen Rathäusern.

## Ehrenwertes aus Üchtelhausen

### Das unsichtbare Band, das uns zusammen hält

Wer hier lebt, der weiß es – doch auch wer als Besucher in unsere Dörfer kommt, sieht die Spuren, die die vielen helfenden Hände in Üchtelhausen hinterlassen: Da gibt es die Rosenbeete wie zum Beispiel „an der Häd“, aber auch viele weitere Blumenbeete, Grünflächen und Rasenstreifen, die das ganze Jahr über von engagierten Bürgern gehegt und gepflegt werden.

Die Gemeinde bringt diesen Bürgern große Wertschätzung entgegen, die ihre Zeit dafür investieren, dass unsere Dörfer in diesem Licht erstrahlen. Zu ihnen gehören Menschen wie Michael Friedrich, der die Spielgeräte auf dem Spielplatz in Üchtelhausen saniert hat, oder Karl-Heinz Stenzinger, Edmund Schmitt und Ignaz Hepp, die sich um die Beschilderung der Wanderwege fürs Schweinfurter Oberland und die Führung der Wanderungen beim Mai-Fest „Wunderbar wanderbar“ übernommen haben. Zu ihnen gehören darüber hinaus noch viele, die Gräben pflegen, Gehsteige fegen und den Schnee räumen, obwohl es sich nicht um ihre Grundstücke handelt. Auch die Vereine wie Sportvereine, Musikvereine usw. machen

sich mit ihren Vorständen für Üchtelhausen stark. Katharina Dietz zum Beispiel, erste Vorsitzende der Sängerefreunde Hesselbach, sorgt für ein abwechslungsreiches Angebot auf der Ottenhäuser Tannenberghütte, das sehr gut angenommen wird – weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Mit etwas mehr Unterstützung könnte man diese „Perle auf der Alm“ zu einem weiteren Leuchtturm der Gemeinde erklären. Der Verein für Gartenbau und Landespflege kümmert sich in Üchtelhausen neben dem Vita-Parcours auch um das Kriegerdenkmal, die Streuobstwiese und die Grünfläche am Feldkreuz „Am Haar“.

Viele gute Seelen übernehmen uneigennützig und mit viel Antrieb Renovierungsarbeiten rund um Üchtelhausen wie das Instandsetzen von Feldkreuzen, das Anlegen des Priestergrabs, das Wiederinstandsetzen der Brunnenstube, den Leichenhausanstrich innen und außen, bei dem auch die Dachschindeln aus Schiefer wieder befestigt wurden. Auch das Bushäuschen in Üchtelhausen wurde neu angestrichen, ebenso wie das Feuerwehrhaus in Hesselbach,

bei dem zusätzlich neue Fenster und Fensterbänke eingebaut wurden. Das Feuerwehrhaus in Zell konnte dank Eigenleistung der Bevölkerung neu gebaut werden.

Gemeinderat Norbert Ledermann ist seit Kurzem Mitglied im Arbeitskreis für Archäologie und bei „Archäologie im Ehrenamt“ tätig. Bei ihm kann man Fundstücke, die in der Gemeinde auftauchen, abgeben.

Er steht in Kontakt mit dem bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, das darauf hinweist, dass viele schützenswerte Objekte aus Unwissenheit einfach verworfen werden. Wer also beim Spaziergehen etwas findet oder beim Hausbauen auf etwas stößt (wie Tonscherben oder Pfeilspitzen aus der Steinzeit) und sich nicht sicher ist, kann sich gerne an Norbert Ledermann wenden.

Wer beim Ehrenabend der Gemeinde war oder die Berichterstattung gelesen hat, der weiß: Bürgermeisterin Birgit Göbhardt ist stolz auf das Engagement ihrer Bürger. Und sie würde sich freuen, wenn sich noch mehr finden würden, um den schönen Lebensraum gemeinsam zu erhalten und auszubauen.

NORBERT LEDERMANN



**Wer rechnet IHRE Heiz- und Betriebskosten KORREKT ab?**

Die Zeit der Abrechnung naht...

**Casorda**  
Energie-Service

**www.casorda.de · 09721-541 90 70**

# Wer mitmachen will, ist eingeladen

## Die kirchliche Jugendarbeit in Stadtlauringen stellt sich vor

Die kirchliche Jugendarbeit in Stadtlauringen teilen sich die Kolpingjugend und die Ministranten. Es werden viele Aktionen gemacht. Die Ministranten waren in diesem Jahr im Freizeitpark in Geiselwind, haben 200 Osterkerzen gebastelt und haben für arme Kinder in anderen Ländern bei der Sternsingeraktion Geld gesammelt.

Die Ministranten, das sind Kinder und Jugendliche die am Altar den Pfarrer bei seinen Aufgaben unterstützen indem sie ihm zum Beispiel die Gaben zum Altar bringen oder das Messbuch halten.

In Stadtlauringen gibt es stolze 58 Ministrantinnen und Ministranten. So summiert sich die Anzahl der Messdiener in der Pfarreiengemeinschaft auf über 100 Kinder und Jugendliche. Darüber sind wir natürlich sehr froh.

Die Kolpingjugend in unserem Dorf macht ebenfalls viele Aktionen. Wir haben eine Lesenacht mit 50 Kindern gemacht. Außerdem veranstalten wir Jugendgottesdienste, Wii-Abende, Filmabende, Osterfrühstück und vieles mehr.

Die Kolpingjugend besteht aus

Kinder und Jugendlichen von 0 – 30 Jahren. Sie ist ein Teil der Kolpingsfamilie, die vom katholischen Priester Adolph Kolping gegründet wurde. Er wollte die Not der Arbeiter lindern, indem er Gesellenvereine gegründet hat. Aus diesen Gesellenvereinen entstanden dann die Kolpingsfamilien und schließlich auch die Kolpingjugend. Um diese Menge von Aktionen zu erhalten, suchen wir natürlich auch immer wieder engagierte Jugendliche, die sich mit einbringen wollen etwas zu planen oder eine der Gruppenstunden zu führen. Wenn ihr Lust habt euch zu engagieren oder Fragen habt, könnt ihr euch gerne melden (Telefon 09724 18111 oder: [fabianneubert@web.de](mailto:fabianneubert@web.de))

Doch nun fragt ihr euch vielleicht: Wer ist das, der den Bericht über die Jugendarbeit gerade geschrieben hat? Warum engagiert er sich dafür? Mein Name ist Fabian Neubert und ich bin 17 Jahre alt. Ich finde es wichtig, dass Kinder und Jugendliche im Dorf und in der Kirche eine



Heimat finden, dass sie erleben, dass Kirche auch Spaß machen kann. Darum engagiere ich mich als Jugendvertreter der Kolpingsfamilie, als Oberministrant und als Jugendvertreter im Pfarrgemeinschaftsausschuss. Ich hoffe, ihr habt einen kleinen Einblick bekommen von dem, was in Stadtlauringen alles an kirchlicher Jugendarbeit geleistet wird. Eine Aktion, die es überall gibt, ist das Sternsingen. Es stehen in diesem Jahr die Kinderrechte im Mittelpunkt. Informiert euch doch einmal in eurem Dorf, wann das Ersttreffen der Sternsinger ist und macht mit. Ihr helft damit Kindern in 110 Ländern der Welt, die misshandelt wurden, denen Wasser und Nahrung fehlt oder die als Aids-Waisen, Straßenkinder oder Kindersoldaten leben. In Stadtlauringen findet das Ersttreffen am 29. Dezember um 16 Uhr im Roncallihaus (über der Kirche) statt.

FABIAN NEUBERT

## Organisations- und Personalentwicklung für Unternehmen



- „Wenn der Arbeitskräftemarkt leergefegt ist, gehen dann die Lichter aus?“
- **Frühzeitig** Mitarbeiter bzw. Nachfolger finden und **sichern!**
- **Heimvorteil für Sie mit uns:** Aus der Region für die Region



[www.ervolk.com](http://www.ervolk.com)

**Volker Elsner**

**Telefon: 09724-360668**

**E-Mail: [v.elsner@ervolk.com](mailto:v.elsner@ervolk.com)**

– Nachwuchskräfteicherung – Nachfolgeregelung – Teamentwicklung – Konfliktlösungen – Coaching –

## Die alte Pfarrkirche

St. Georg in Schonungen – ein Neubau von Balthasar Neumann



*Foto der Westfassade (heutiges Aussehen)*

Zu den ein Ortsbild prägenden Bauwerken gehören zweifelsohne die weithin sichtbaren Kirchen.

In Schonungen ist dies die markante »Alte St. Georgs-Kirche«. Aus dem Jahre 1313 ist bezeugt, dass es hier in Schonungen schon eine Kirche gab.

Diese erfuhr durch Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn (1573–1617) wesentliche Veränderungen.

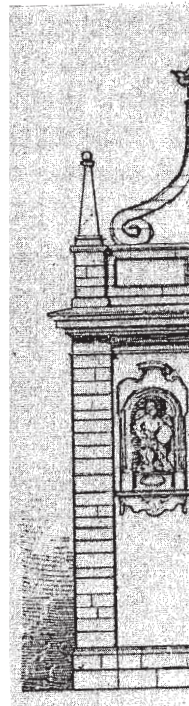
Um 1700 wird berichtet, dass die Kirche für die Zahl der Gläubigen viel zu klein sei. Es musste also über einen Neubau nachgedacht werden. Pläne dazu kamen von Balthasar Neumann, der im

Jahre 1737 hier vor Ort war.

Im Jahre 1740 war dann die neue St. Georgs-Kirche im Stile des Barockmeisters fertiggestellt und mit einem Zwiebelturm versehen.

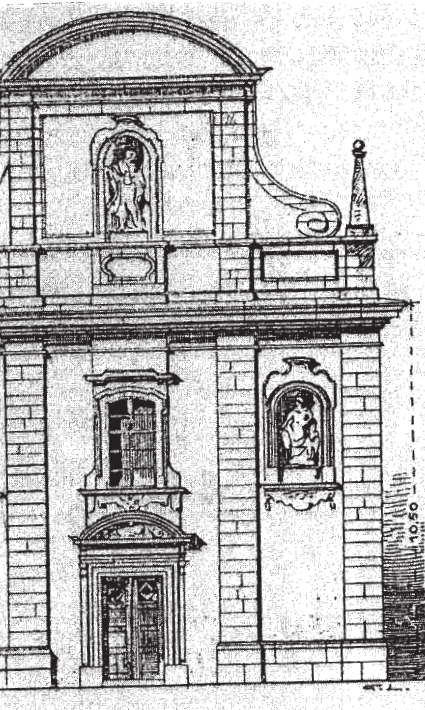
Als es im Jahre 1853 zu dem katastrophalen Dorfbrand kam, wurde auch diese Kirche stark beschädigt. Nur Grundmauern und die Neumann'sche Westfassade blieben übrig! Nach dem Wiederaufbau im Jahre 1858 hatte die Kirche ein anderes Aussehen, gekennzeichnet durch den sogenannten »Echerturm«. Das ist der für Mainfranken so typische Kirchturm mit Spitzhelmdach. Zum damaligen Zeitpunkt hatte Schonungen zirka 750 Einwohner. Und in der Kirche gab es nur 210 Sitzplätze für die 2480 Katholiken, welche im Jahr 1959 hier lebten!

Es dauerte noch bis zum Jahre 1961, bis eine entsprechend große neue St. Georgs-Kirche ihre Pforten für die Gläubigen öffnete; sie konnte



**WEIPERT**  
VERPUTZ • MALEREI  
TROCKENBAU

STADTLAURINGEN (09724) 549



Fassadenaufriß  
(ursprüngliches Aussehen)

im März ihr 50-jähriges Weihfest feiern.

Die alte Pfarrkirche geriet nach der »Entleerung« für Jahrzehnte in Vergessenheit. Wie sie dann

ab 1992/93 zum »Kulturraum für alle« hergerichtet wurde, ist im OberlandKurier Nr. 2–2006 ausführlich beschrieben.

Nach »Dumont« zählt die „Alte katholische Pfarrkirche St. Georg in Schonungen“ heute zu den 78 wichtigsten erhaltenen Bauwerken Balthasar Neumanns.



Text und Fotos

HERIBERT M. REUSCH

Quelle: 800 Jahre Schonungen

(1994)

## Aus eigenem Revier!

- ➔ Reh, Hirsch und Wildschwein frisch auf den Tisch
- ➔ Wild aus den Haßbergen auch küchenfertig zubereitet

Volker Steigmeier

Telefon (0 97 24) 26 71 und (01 73) 6 66 29 61



## Hören Sie mal!

Wir machen Multimedia – mit allem, was dazu gehört. Zum Beispiel Animationen und Podcasts. Mit mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung im Bereich Internet.

# ledermann.biz

multimedia-agentur

schweinfurter str. 9 • 97532 tüchelhausen • fon +49.9720.3800 • fax +49.9720.3801 • info@ledermann.biz

## Leben im Alter

### Projekt der Agenda 21 Schonungen

In Schonungen startet gerade im Rahmen der »Agenda 21« das neue Projekt:

„Leben im Alter in Schonungen“. Neben den 5 anderen Arbeitskreisen beschäftigt sich diese neue Gruppe mit Wohnformen für ältere Menschen, damit diese auch im Alter in der ihnen vertrauten Umgebung bleiben können – sei dies nun in einer Gemeinschaft, die selbst bestimmt, wie sie wohnen will, sei es durch betreutes Wohnen oder in einer Gemeinschaft mit mehreren Generationen, sei es in Pflegeeinrichtungen für kurze Zeit, nur am Tag bzw. in der Nacht oder als Langzeitpflege.

Ein ideales Gelände dafür sind die Sattlerswiesen, idyllisch am Bach gelegen und doch zentrumsnah. Beim Entwickeln eines solchen Entwurfs wird auch das Thema 'Hilfeleistungen' eine große Rolle spielen. Schon bestehende Angebote sollen erfasst, ergänzt und vernetzt werden. Hier ist die Arbeitsbereitschaft sowohl der jüngeren als auch der älteren Bevölkerung gefragt. Des weiteren sollen Zeitasparmöglichkeiten überdacht werden.

Zwei Jahre stehen für die Entwicklung des Konzepts zur Verfügung. Weitere zwei Jahre, bis zum Baubeginn, dürfen dann die Planungs- und

Genehmigungsverfahren und die Investorensuche dauern – nach der Beseitigung der Altlast, die im November 2011 begonnen hat und bis Ende 2015 abgeschlossen sein soll. Der Arbeitskreis „Leben im Alter in Schonungen“ trifft sich am 5. Dezember 2011, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Lutz, Schonungen, Bachstraße/Ecke Hauptstraße. Interessierte sind herzlich eingeladen und willkommen.

RENATE BÖNNINGER  
Vorsitzende des Beirats  
der Agenda 21 Schonungen

## Neujahrsmatinee

### in Schonungen am 15. Januar

Der Kulturkreis Alte Kirche, Gemeinde Schonungen lädt ein zur **NEUJAHRSMATINEE**

mit der Big Band „generations“  
und Solistin Victoria Semel

am Sonntag, 15. Januar 2012  
um 11.00 Uhr  
in der Aula der Realschule  
Schonungen.

Mit einem Highlight erster Klasse beginnt der Jahresreigen der Veranstaltungen in Schonungen. Die Big Band des Celtisgymnasiums Schweinfurt und die Sängerin Victoria Semel setzen neue Maßstäbe in der Unterhaltung. Mit beschwingten Klängen geht's ins Neue Jahr. 2011 konnte die Big Band beim Schulband Contest Bayern den

Sonderpreis gewinnen und sich damit gegen 80 weitere Bewerbungen von Schulbands in ganz Bayern durchsetzen.

Tickets gibt es im Vorverkauf bei Schreibwaren-Helmschrott, Schonungen oder an der Tageskasse.



# Wer kennt sich aus?

## Oberland-Erkennungsrätsel

Das heutige Bilderrätsel ist so speziell und schwierig, dass wir uns entschlossen haben, zu jeder Frage gleich zwei Bilder zu zeigen. Denn die Bauweise der drei Gebäude ist doch ziemlich einheitlich und wenig charakteristisch.

Da bei solchen Gebäuden praktischerweise die sogenannte »Kunst am Bau« davor steht, weisen die kleinen Bilder auf die zu erfragenden Gebäudestandorte hin.

So muss zum Bild 1 noch die nebenstehende Abbildung dazugenommen werden.

Zum Bild 2 gehört dann noch das unten stehende.



Und Bild 3 wird um diese Fotografie ergänzt.



Nun dürfte es nicht mehr ganz so kompliziert sein, das richtige Gebäude der jeweiligen Gemeinde zuzuordnen.



Um übrigens diese Bilder zu machen, hat sich unser Fotoreporter offenbar am Rande der Illegalität bewegt, musste er doch vor unten stehendem Bild beide Augen zudrücken.



Jetzt noch zum Rätsel vom letzten Heft, das auch nicht so besonders leicht war. Frau Dietz aus

Ballingshausen hat das letzte Bild erkannt als das Kirchlein in Hopfenschhof.

Herr Kurt Pfeufer aus Schonungen hat dazu noch beim ersten Bild richtig geraten. Es handelt sich um eine Ansicht von Waldsachsen.

Beim zweiten Bild, bei dem die Kirche von den Büschen verdeckt ist, handelt es sich aber nicht um Oberlauringen, wie er fälschlich vermutete. Dieses (schwierige) Bild also müsste noch erkannt werden



Die Geschenkidee  
zum Weihnachtsfest  
neu - Ihr Festivalbesuch mit attraktivem Dinnerticket! - neu

MAIN POST  
Gut zu wissen

TV touring

PAULHATCH

DIRK DENZER  
PERFORMING ARTS

4. INTERNATIONALES

# Varieté Festival

3.-12. MAI

— 2012 —

FREIZEITANLAGE  
SENNFELD

Landkreis  
Schweinfurt

Gemeinde  
Sennfeld



### TICKETS:

exklusiv in Schweinfurt: Touristinformation 360° Rathaus  
Schweinfurt, Geschäftsstelle des Schweinfürter Tagblatts  
- überregional an allen bekannten Vorverkaufsstellen

TICKETS ONLINE: [WWW.VARIETEFESTIVAL.DE](http://WWW.VARIETEFESTIVAL.DE)

TICKETHOTLINE: 0180 – 50 40 300

14 cent pro Minute aus dem Deutschen Festnetz, max. 42 cent pro Minute aus dem Mobilfunknetz

Sparkasse  
Schweinfurt

SCHAEFFLER  
LUK INA FAG

design for life  
hessnatur

warema

BELECTRIC®



## 4. Internationales Varietéfestival

vom 3. – 12. Mai 2012 Landkreis Schweinfurt  
in der Freizeitanlage Sennfeld

### Bühne frei für das größte Varietéfestival der Welt.

Im Frühjahr 2012 ist es wieder soweit: Bereits zum vierten mal seit 2004 heißt es dann in Sennfeld bei Schweinfurt »Vorhang auf« für ein einzigartiges Kultur- und Unterhaltungserlebnis. Unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des bayerischen Landtags Barbara Stamm und in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Schweinfurt, zahlreichen Sponsoren, Kooperations- und Medienpartnern präsen-

und 2009, mit zehn tausenden begeisterten Zuschauern und jeweils weitgehend neuen Künstlern, hat sich das Internationale Varietéfestival inzwischen zu einer festen Größe im Kulturkalender entwickelt. Wie schon bei den Vorgängerfestivals hat der Veranstalter, der Varieté- und Inszenierungskünstler Dirk Denzer, auch diesmal wieder Dutzende neuer, herausragender Künstler aus aller Welt engagiert, kreative und innovative Erneuerer



tiert das 4. Internationale Varietéfestival 'Dirk Denzers Magische Momente' vom 3. bis 12. Mai 2012 wieder Varieté auf Weltniveau. Rund 150 Künstler aller Disziplinen, von Magie bis Comedy, von Jonglage und Artistik bis zu Live Musik, machen die unterfränkische Region zehn Tage lang zum künstlerischen und kulturellen Zentrum anspruchsvoller und äußerst unterhaltsamer Variétékunst.

Nach den außerordentlich erfolgreichen Veranstaltungen 2004, 2006

ebenso, wie etablierte Stars der internationalen Szene.

Präsentiert werden die Künstler in völlig neu konzipierten und inszenierten rund zweistündigen Themenshows: 'Traumreisen', eine spannende multimediale Variétéreise rund um die Welt, 'Lichtwelten', ein Spektakel voller mystischer Lichtgestalten, das moderne 'Variété Avantgarde' mit vielen innovativen Ideen und Performances, ein abwechslungsreiches Erlebnis-Variété und das lachmuskelstrapazierende

'Variété Lachen machen'. Die Vielfalt von Künstlern, Kunstformen und Themen machen 'Dirk Denzers Magische Momente' nicht nur zum größten Varietéfestival der Welt, sondern zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk für jede Alters- und Interessensgruppe.

Aber nicht nur der Hunger nach Kultur und Unterhaltung wird auf hohem Niveau gestillt, auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Im neu installierten, separaten Dinnerzelt können sich die Festivalbesucher und ihre Gäste von einem Steh-Buffer des Festivalcaterers Warmuth by Schimi/Uwe Schimitschek auch kulinarisch verwöhnen lassen. Das macht das 4. Internationale Varietéfestival dann endgültig zu einem Erlebnis, das wirklich alle Sinne stimuliert.

**Tickethinweis:**

Vorverkaufstart 17. November 2011

**Tickets Online:**

[www.varietefestival.de](http://www.varietefestival.de)

**Tickethotline:** 0180 50 40 300

(14 Cent pro min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent pro min. aus dem Mobilfunknetz)

Vorverkauf exklusiv in Schweinfurt: Tourist-Information 360° im Rathaus Schweinfurt, Geschäftsstelle des Schweinfurter Tagblatts – überregional an allen bekannten Vorverkaufsstellen

# Bratapfelmarmelade

Ein winterliches Vergnügen

Zutaten:

800 g Äpfel (geschält, in Stücken)  
 75 g gehobelte Mandeln  
 1 TL Zimt  
 2 TL Zitronensaft  
 75 g Rosinen  
 1 Prise Vanillezucker  
 500 g Gelierzucker (2:1)

eine Gelierprobe machen.  
 Heiß in die vorbereiteten Gläser  
 randvoll einfüllen und stürzen.

Schmeckt prima zu Waffeln, Eis  
 und auf dem Butterbrot.

Guten Appetit!

Apfelstücke, Mandeln, Zimt, Zitronensaft, Rosinen, Vanillezucker und Gelierzucker in einem großen Topf gut vermengen.

Masse ca. eine Stunde ruhen lassen. Unter ständigem Rühren bei starker Hitze aufkochen lassen. Ab dem Sprudeln 3 Minuten sprudelnd weiterkochen lassen. Anschließend

Guten Appetit!




  
**ROMANTISCHER  
 WEIHNACHTS-  
 MARKT** auf dem  
**HISTORISCHEN  
 MARKTPLATZ**  
 Stadtlauringen  
 1. Adventswochenende

SAMSTAG, 26.11.2011  
 VON 15.00 BIS 20.00 UHR

SONNTAG, 27.11.2011  
 VON 10.00 BIS 18.00 UHR

Musikalisches Rahmenprogramm

Ca. 50 Marktstände

Weihnachtliche Leckereien

Beheizte Kaffeebar in der Rathausdiele  
 Kunsthandwerk

Betreutes Kinderprogramm

Besuch des Stadtlauringer Christkinds

Besuch des Nikolaus  
 mit Geschenken für die Kinder

Und vieles mehr

## Die Schlehe (Prunus spinosa)

### oder auch Schlehdorn

Richtig verlockend leuchten die blauen Beeren des Schlehdorns uns im Herbst und auch noch im Winter entgegen, doch wenn wir danach greifen und eine versuchen, dann ist es vorbei mit dem Frohlocken. Es zieht sich alles in unserem Mund zusammen und wird bitter und so landet die Schlehe wohl kaum in unserem Magen. Sie braucht dafür ein wenig Veredelung um dorthin zu gelangen.

Unsere Vorfahren haben da Pionierarbeit geleistet und wir sollten das Erbe bewahren und fortführen. Im Zeitalter der Supermärkte vergessen wir leicht wo unsere Nahrung herkommt, nämlich aus der Natur von Mutter Erde. Wir werden in den gängigen Supermärkten vergeblich nach Schlehenmarmelade suchen und auch ein Schlehenlikör ist eher selten anzutreffen, deshalb lohnt es sich doch selbst wieder einmal tätig zu werden. Zugeben, schon beim Sammeln macht es uns der Schlehdorn nicht leicht, denn wie der Name sagt, sind da Dornen zu überwinden. Doch wo ein Wille ist, ist bekanntlich auch ein Weg. Wir sollten mit dem Sammeln allerdings warten bis die ersten Fröste den Gerbstoffgehalt der Schlehe gemildert haben. Oft wird deshalb empfohlen die Beeren vor der Verarbeitung kurz einzufrieren. Doch dieser enzymatische Prozess kann durch Einfrieren der Früchte nicht ausgelöst werden\*.

Aus den so gesammelten Früchten können wir Marmelade, Likör oder Saft herstellen. Ich stelle euch hier ein Rezept für Schlehenlikör vor.

- 4 Tassen Schlehen
- 3 Tassen Zucker, Honig, Ahornsirup oder Kandiszucker
- 1 Zimtstange
- 4 Nelken
- 1 Tasse Rosinen
- 1 Liter Schnaps nach Wahl (geeignet sind Korn, Wodka oder Grappa)

Die Schlehen werden in einem Mörser grob zerstoßen, damit die Kerne aufspringen. Ebenso mit den Rosinen verfahren, dann werden alle Zutaten in ein großes Schraubglas gefüllt und mit dem Schnaps übergossen. Gut verschlossen mindestens acht Wochen stehen lassen und gelegentlich schütteln. Dann wird der Likör abgeseiht und in entsprechende Flaschen abgefüllt. Im Dunkeln noch mindestens zwei Monate lagern. Der Geschmack wird noch besser, wenn die Schlehen vor der Verarbeitung im Backofen angetrocknet werden.

Ich liebe solche Liköre als Beigabe zu trockenen Schaumweinen für einen guten Aperitif und zum Veredeln von Nachspeisen.

Nach dieser Verarbeitung hat die Schlehe schon eine Wesentlich größere Chance in unseren Verdauungstrakt zu gelangen und dort auch segensreich zu wirken.

Der gesundheitliche Nutzen der Schlehe ist sehr breit gefächert und beginnt schon mit den Blüten, welche noch vor den Blättern erscheinen. Sebastian Kneipp lobte ihre Wirkung als mildes und unschädliches Abführmittel, das



gleichzeitig magenstärkend wirkt. Die in der gesamten Pflanze enthaltenen Bitterstoffe wirken Stoffwechsel und Appetit anregend. Für Menschen, die am Morgen nichts essen können, empfiehlt der Apotheker M. Pahlow die Schlehenmarmelade zur Anregung der Magensaftsekretion. Denn das morgendliche Frühstück gilt auch heute als sehr wichtig. Die blühenden Schlehenhecken zeigen mir auch an, wann es Zeit ist meine Kartoffeln zu legen und in Schwaben und Franken gab es den Spruch:

*„So viel Tag die Schleh' vor  
Walburgi blüht,  
so viel Tag der Schnitter  
vor Jakobi in die Ernte zieht.“*

GUDRUN  
ZIMMERMANN

\*Paul Arauner: Weine und Säfte, Liköre und Sekt selbstgemacht



Hier bin ich Mensch...!

**APOTHEKE  
SCHONUNGEN**

**Natürlich** 

**Homöopathie und  
alternative Heilmethoden**

**Präventionspharmazie**

**Umweltanalytik**

**Ernährungsberatung**

**Venenkompetenz**

Hanne Schumm  
Hofheimerstr. 6  
97453 Schonungen  
Tel.: 09721/75810  
Fax: 09721/758120  
E-Mail: info@apotheke-schonungen.de  
Internet: www.apotheke-schonungen.de



## Schonunger Weihnacht

### Heuer zum zwanzigsten Mal

Es ist schon ein Stück Tradition, dass jedes Jahr am 2. Adventssonntag der Altort von Schonungen in weihnachtlichem Glanz erstrahlt und in den Straßen und Gassen Glühweinduft durch die Luft zieht. Auch dieses Jahr wird am 4. 12. 2011 um 11.00 Uhr auf dem Podium vor dem Alten Rathaus die Schonunger Weihnacht eröffnet. In diesem Jahr bereits zum 20. Mal. Auch beim Jubiläumsmarkt wird den Besuchern einiges geboten. An ca. 70 Ständen werden Kunsthandwerk und Kulinarisches angepriesen. Da ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein besonderes Augenmerk wird beim Jubiläumsmarkt auf die kleinen Gäste gelegt. So gibt es wieder die „Lebende Krippe“ mit echten Darstellern und Tieren zu bestaunen, genauso wie ein Kinderkarussell zu spannenden Fahrten einlädt. Um 13.00 Uhr und um 15.00 Uhr sind alle Kinder eingeladen im Alten Rathaus (Karl-Haus-Saal) der Märchenerzählerin zu lauschen und auch das Schonunger Christkind bringt Kinderaugen zum Leuchten. Selbstverständlich kommen auch die Erwachsenen auf ihre Kosten. So gilt es die Vorführungen eines Korbmachers zu erleben. Das Kleine Apothekenmuseum lädt zu einem Besuch ein (Öffnungszeiten mit Führungen von 11.00 – 18.00 Uhr) und die Ausstellung „Was Kinderaugen zum Leuchten bringt...“ ist von 11.00 – 18.00 Uhr in der Alten Kirche Schonungen geöffnet. Die musikalische Umrahmung des Marktes übernehmen die Musikkapellen und Chöre der Gemeinde auf dem Podium vor dem Alten Rathaus. Ein Orgelkonzert zur Marktzeit um 16.00 Uhr in der neuen Kirche in Schonungen, die

Himmliche Adventsstube in der Schule für Körperbehinderte in Schonungen und der Christbaumverkauf am Alten Bahnhof Schonungen runden das Marktprogramm ab. Kommen Sie nach Schonungen, treffen Sie Freunde und Bekannte, bummeln Sie durch die Straßen und Gassen und erleben Sie die vielfältigen Angebote des 20. Schonunger Weihnachtsmarktes.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

## Schweinfurter

### Weihnachtsmarkt

vom 24.11.-24.12.

Vor der festlichen Kulisse des historischen Rathauses ist einiges geboten. Neben dem Weihnachtsbaum für alle befindet sich eine „Lebende Krippe“, an der sicher vor allem die Kinder ihre Freude haben.

Als Ergänzung zum Weihnachtsmarkt wird am 3. Advents-Wochenende im Vorraum der Ausstellungshalle „Altes Rathaus“ unter dem Torbogen am Marktplatz ein Kunsthandwerkermarkt veranstaltet. Die handgefertigten Waren wie z.B. Schmuck, Metallkreationen, Tonfiguren, Patchworkartikel, Holzarbeiten, Bildhauerei, Glaswaren, handgefertigte Porzellanpuppen sowie sonstige Bastelarbeiten können zu günstigen Preisen erworben werden.

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

So. 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr

24.12. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

[www.weihnachtsmarkt-sw.de](http://www.weihnachtsmarkt-sw.de)

## Festkonzert

### am Dreikönigstag

06. Januar 2012, 15.30 Uhr

Festkonzert am Dreikönigstag in der Kirche St. Jakobus in Üchtelhäusen.

Zum 15. Mal in Folge, laden die „Üchtelhäuser Holzbläser“ zu dieser Veranstaltung.

Das Dreikönigskonzert ist immer der Höhepunkt des musikalischen Jahresreignis der „Üchtelhäuser Holzbläser“, die im Jahre 2012 bereits ihr 30-jähriges Jubiläum feiern

Es wird Festmusik aus Klassik bis Neuzeit geboten. Das Programm mit näheren Erläuterungen liegt in der Kirche aus.

Zu den charakteristischen Klängen der Holzblasinstrumente werden stets noch Gäste eingeladen. Mal ist dies ein Blechbläser Quartett, mal eine Gesangsgruppe, oder auch bekannte Solisten.

Als A-cappella-Ensemble sind dieses Mal wieder die „Richelbrüder“ eingeladen, die - bekannt aus Radio und Fernsehen und sonstigen internationalen Veranstaltungen - wie die Holzbläser auch Üchtelhäuser Ursprung haben. Wie alle Jahre werden auch wieder die Sternsinger einziehen, die um eine Spende für einen guten Zweck bitten.

Monsignore Emil Heßdörfer wird mit besinnlichen Worten das musikalische Programm begleiten.

*Der Eintritt ist frei.*



## Aus der Region für die Region:

Advent: Zeit der Erwartung und der Vorbereitung auf Weihnachten. Auch wir haben uns vorbereitet, damit Sie ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk gestalten können.



Ganz einfach und für jeden machbar!  
Demnächst auf unserer Homepage:  
[www.druckerei-rudolph.de](http://www.druckerei-rudolph.de)



Sie können bei uns exklusiv Ihr ganz persönliches Weihnachtsgeschenk gestalten und drucken lassen.  
Entwerfen Sie online:

**Weihnachtskarten**  
**Jahreskalender**  
**besondere Geschenke!**

Außerdem gibt es verschiedene Dorfkalender aus dem Oberland, fix und fertig, direkt zu bestellen!



Neugierig?

**Unter [www.druckerei-rudolph.de](http://www.druckerei-rudolph.de) erfahren Sie mehr!**

## Mer kann gor kee Ruh ho Öberländer Angnes

Geds euch nedd aa monchmol sou? Mä möiched einfach monchmol sei Ruh ho! Kee Versammlung, kee Veranstaltung, kee Verpflichtung – einfach sei Ruh.

Ich hör scho die ganz Schlaue sochn: „Bist doch selber schuld, was musst da denn a überall dabei sei, überall dein Senf dazu gab un dich überall eimisch, dann musst da a damit lab des da ständich was moch musst un ständich wu hie renn musst.“

Do is bei mir dann aus mit dara Ruh! Was wär denn wenns solcha Loid ned gäb, was wär denn los in unnara Dörfer, wenns kenna gäb die sich eimischen und engagieren? Toad und nur Schlofstätt n wärn sa scho lang, zum Aussterbn verurteilt, un dös mit Racht! Denn wu sich die echana Loid ned um ihr Dorf kümmern un dafür sorchn, däs äs mit

Labn gfüllt werd, is äs a nedd schod drüm.

Wu die die Oberhand gewinna, die nix wölln für ihr Dörfer, die nur ihr Ruh wölln un sich nur um sich un ihr echens Zeuch kümmern wölln, Hauptsach es redd ra kenner was nei un sie müssn sich nedd mit annera un dara ihr Vorstellunga ausernanner setz, do is äs werklich ned schod, un die können ruich vor sich hie sterb.

Denn worüm gets denn bei dara ganzn Soch?

Wärüm setzn sich denn die Loid ei, wärüm opfern sie denn ihr Zeit, wärüm mochn sa sich denn angreifbar un verletzlich? Denn dös werst da automatisch wenn da dich für was eisetzt un Verantwortung übernimmst.

Im Grund gets überall doch um des Gleicha: Um a bessers Mitennaner, um die Menschen die auf dara

Dörfer labn un sich ned gleichgültich senn, um a bessera Lebensqualität im Zussammalabn un vielleicht a um a weng mehr Leben in Fülle.

A wenns a weng was kost, a weng was oh Gald un a a weng was oh Herzblut, denn ümsünst is der Tod un da kost es Labn – obs gfüllt wor oder leer. Mir is äs lieber, es war gfüllt mitn Labn vo dara mit dara ich zomm lab, un dazu ghörn außer unner Familien, a die, die mit uns in unnera Dörfer zom labn un noch viel mehr auf dara Walt.

Ohje ich sah scho, eichtlich kann mer jo gor kee Ruh ho, es gibt sou viel, wofür sich es eisetz'n lohn tät – däs ee Labn gor ned langt.

Dann wünsch ich Euch olla a friedvolles Weihnachtsfest, wu mer dann feiern, da praktisch ölles was er wor, eigsetzt un aufs Spiel gsetzt hot – für die Loid. Un en guaten Rutsch! Bis zum nächsdn mol, euer ANGNES

Über 20 Jahre Küchenkompetenz

## Verkaufsoffener Sonntag am 27.11.2011 von 12 - 17 Uhr zum Weihnachtsmarkt in Stadtlauringen

- **Vorführungen:**
  - Dampfgerar (vitaminschonend und salzarm)
  - Induktion (30 % Energieersparnis uvm.)
  - Herde mit Gelinggarantie
- **Angebote:**
  - Ausstellungsküchen bis zu 70 % reduziert
  - Räumungsverkauf unserer Badmöbelabteilung
  - Ausstellungsgeräte
  - Marktangebote
- **Informationen:**
  - über unsere Kochschule



ausgezeichnet vom  
Brancheninformations-Brief  
"markt intern"

[www.kuechenexperten.de](http://www.kuechenexperten.de)

Marktplatz 17 - 97488 Stadtlauringen - 09724/1655

**KÜCHE + WOHNEN**  
dittmann & wohlfart

**Jeder hat eine.**

Und wie groß ist Ihre  
Versorgungslücke?



**Jetzt!**

**Beratungswochen  
in Ihrer Sparkasse Schweinfurt.**

Nutzen Sie Ihre Riester Förderung!